



**Unabhängige  
Kelkheimer  
Wählerinitiative**

Stadtverordnetenfraktion  
Hornauer Straße 63  
0 61 95/6 54 61  
28. August 2017

An den  
Stadtverordnetenvorsteher  
Herrn Wolf-Dieter Hasler  
Rathaus Kelkheim

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

für die kommende Stadtverordnetenversammlung stellt die ukw-Fraktion den folgenden Antrag:

### **Aktive Gesellschaft Outdoor Fitness Parcours für Jung und Alt:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird damit beauftragt, zu prüfen, wo sich in Kelkheim ein geeigneter Platz für einen Outdoor Fitness Parcours befindet und welche Kosten für die Anschaffung und Installation entsprechender Geräte sowie das Herrichten eines geeigneten Platzes anfallen.

#### **Begründung**

Umliegende Kommunen (z.B. Kriftel, Sulzbach, Schwalbach und Frankfurt) haben bereits Fitness und Bewegungsgeräte für gemeinsame Sportaktivitäten aufgestellt. Die Idee, Fitnessgeräte zur kostenfreien Nutzung unter freiem Himmel anzubieten, erlebt aktuell einen Boom. Bewegung ist gesund – frische Luft auch. Gemeinsam generationsübergreifend Sport zu machen, das ist das Ziel. Spielplätze für kleine Kinder gibt es in Kelkheim viele; Bewegungsplätze, Spielplätze für Bürger\*innen im jugendlichen Alter bis hin zu Senioren bisher keine.

Fitnessparks erhöhen die Anziehungskraft von Parkanlagen, Grünflächen und Freibädern. Sie sind eine einfache und wenig aufwendige Möglichkeit, sich um die Gesundheit der Bürger\*innen zu kümmern. Ein solcher Parcours würde die Sportmöglichkeiten in der Stadt wesentlich aufwerten. Mögliche Plätze können Grünflächen wie z.B. der Park hinter dem Rathaus, der Mühlgrundpark oder die Sindlinger Wiesen, ehemalige Bolzplätze, bestehende Spielplätze, die erweitert werden, aber auch das Gelände des Freibads sein, um dieses noch attraktiver zu gestalten. Bei der Idee des Freibads als möglichem Standort ist allerdings zu bedenken, dass kein kostenfreier Zugang erfolgen kann.

Moderne Geräte sind wartungsfrei, verzinkt oder pulverbeschichtet und robust gegen Vandalismus gebaut; es ist also nur mit geringen Folgekosten zu rechnen. Das Angebot an Geräten kann je nach Kosten Schritt für Schritt ausgebaut werden.

Erfahrungen und Kosteninformationen lassen sich zudem aus den umliegenden Städten einholen.

Mit freundlichen Grüßen,  
für die ukw-Fraktion

Sebastian Borst  
(stellv. Fraktionsvorsitzender)